

**HALTE DURCH,
KLEINER
SPATZ!**

IDPA Dokumentation

Andri Tschuor & Rogelio Barahona



IN- HALT

03
PROJEKT



02
IDEE / MOTIVATION

01
VORWORT

04
PLANUNG

06
REFLEXION

05
UMSETZUNG



08
QUELLEN

07
SCHLUSSWORT



01

VORWORT

Diese Arbeit entstand im Rahmen der interdisziplinären Projektarbeit für die Berufsmaturität in Richtung Gestaltung und Kunst an der Gewerblichen Berufsschule Chur. Als Bedingung für unsere Arbeit wurde uns das Thema „Vernetzung“ bekanntgegeben.

Das Thema „Vernetzung“ ist ein breites Thema. Man kann jenste Objekte oder Gedanken miteinander vernetzen. Wir kamen zum Entschluss, dass unser Projekt irgendwas mit Kindern zu tun haben soll. Unsere Gedanken drehten sich für eine Vernetzung von Kunst, Kultur und Malerei für Kinder. Nur wie könnte man diese Idee am besten umsetzen?

Nach langem Überlegen haben wir uns dazu entschieden, ein Kinderbuch zu gestalten. Das Kinderbuch soll um die 30 Seiten erfassen und muss für 1. und 2. Primarklassen leserlich und verständlich sein.

Nach Absprache mit den Gestaltungslehrern der Berufsmatura konnten wir mit unserem Projekt beginnen.

02

IDEE/MOTIVATION

Uns bereitet es Freude, wenn wir mit kleinen Kindern zusammenarbeiten können. Im Winter hat Andri in Obersaxen Skiunterricht für kleine Kinder von 4 bis 6 Jahren gegeben. Er unterrichtete stets immer mit vollem Einsatz, um den Kindern das Skifahren möglichst schnell beizubringen. Rogelio hat seit dem Herbst in Domat/Ems ein Unihockeyteam mit einigen Kindern übernommen. Somit sind wir beide sehr mit Kindern vertraut und verstehen auch ihr Anliegen. Wie bereits erwähnt, haben wir uns entschieden, ein Kinderbuch mit einer passenden Geschichte zu gestalten. Wir zeichnen beide sehr gerne und haben kreative Gedanken, um uns eine sinnvolle und kinderfreundliche Geschichte auszudenken. Wir vernetzen unsere Fähigkeiten, um ein tolles und spannendes Kinderbuch zu veröffentlichen.

In unserer Kindheit sind wir auch oft mit Kinderbüchern konfrontiert worden. Unsere Grossväter und Eltern haben uns jeweils viele Kindergeschichten erzählt. Es war wie ein Ritual vor dem Einschlafen, Geschichten und Märchen erzählt zu bekommen. Kindergeschichten haben wir geliebt und waren immer ganz ruhig und hörten jeweils dem oder der Erzähler/in aufmerksam zu. Unser simples und logisches Motto für unsere IDPA lautet: „Wenn man alles gibt, wird das Ziel auch erreicht!“

03

PROJEKT

Wir werden ein Kinderbuch mit einer interessanten Geschichte gestalten. Das Lesen und Erkennen ist für kleine Kinder der 1. und 2. Primarklasse sehr wichtig. Mit unserem Wissen und unserer Arbeit möchten wir den Kindern etwas beibringen. Das Kinderbuch soll selbstverständlich kinderfreundlich sowie auch benutzerfreundlich sein.

Die Geschichte des Buches wird selbst entworfen. Ideen werden sorgfältig gesammelt und ausgewertet. Nicht jede Idee ist auch eine gute Idee! Zeichnungen werden vollständig von uns gemalt. Die Darstellung und Zusammensetzung des Geschichtstext und der Zeichnungen haben wir selbst erarbeitet. Im Adobe Programm InDesign 2020 werden die einzelnen Arbeiten zusammengefügt und umgesetzt.

Es wird auch bei der Umsetzung darauf geachtet, dass alle Dokumente benutzerfreundlich und verständlich sind.

Das Kinderbuch wird von einer externen Firma mit speziellem Papier im A4-Querformat gedruckt und zusammengepresst. In der gleichen Firma wird auch unsere Dokumentation gedruckt.

Als Abgabe wird ein Exemplar des Kinderbuches und eine vollständige Dokumentation abgegeben.

04

PLANUNG

Wie wird ein Buch erstellt? Was sind die Bedingungen? Wie geht man überhaupt vor?

Diese Fragen haben wir uns auch gestellt und sofort angefangen zu recherchieren. Im Internet findet man genügend Seiten auf denen beschrieben wird, wie ein Kinderbuch zu erstellen ist. Es führen viele Wege nach Rom.

Als erstes muss eine kinderfreundliche Geschichte ausgedacht werden. Mit unseren kreativen Gedanken konnten wir schnell zwei Geschichten erfinden, welche Kinder ansprechen würden. Nun muss eine Entscheidung für eine Geschichte getroffen werden. In der ersten Geschichte handelte es sich um einen kleinen Jungen, der die Welt bereisen und einheimische Tiere kennen lernen möchte. Er besitzt Superkräfte, wie zum Beispiel das Fliegen. Durch diese Fähigkeit kann der Junge von Kontinent zu Kontinent fliegen und mit verschiedenen einheimischen Tieren sprechen. Somit könnten die Kinder, welche dieses Buch lesen, zusätzlich noch etwas über Geografie und Tiere lernen. In der zweiten Geschichte geht es um eine Entdeckungsreise eines Spatzen, welcher mit einer jungen Schwalbe im Winter in den Süden fliegen möchte. Auf seiner Reise lernt er neue Freunde, welche Tiere sind, kennen und entdeckt neue Ortschaften. Zum Schluss hat er sehr viele neue Erfahrungen gesammelt und teilt diese mit seinen Spatzenfreunden.

Nach der Erfindung der Geschichten planten wir die Zeichnungen. Als erstes wurden einige Skizzen grob gezeichnet und teilweise auch wieder verändert. Es war ein hin und her. Nach einigen groben Skizzen merkten wir schnell, welche Geschichte sich besser für unsere IDPA eignete.



Die Auswahl fiel auf die zweite Geschichte, da die Zeichnungen angenehmer zu zeichnen waren. Bei der ersten Geschichte konnten wir keine abwechslungsreichen Zeichnungen erfinden, weil der Junge immer von Kontinent zu Kontinent fliegt. Im Gegensatz zur ersten Geschichte konnte man bei der zweiten Geschichte ziemlich viele verschiedene Bilder zeichnen. Für uns war die Auswahl nun klar und es konnte mit den wirklichen Zeichnungen begonnen werden.

Die Auswahl der Zeichnungen fiel uns schwer, da man am liebsten alle Zeichnungen in das Kinderbuch gepackt hätte. Unser Plan war es, pro Seite eine Zeichnung beizufügen. Somit kann das Kind jeweils eine Seite lesen und auf einer Seite die Zeichnung anschauen.

Nun muss noch das ganze Layout geplant und gestaltet werden. Es wurde uns empfohlen, eine angenehme Schrift, die für Kinder geeignet ist zum Lesen, auszuwählen. Nach langem Recherchieren und Ausprobieren entschieden wir uns für die Schrift „ITC Avant Garde Gothic Pro“. Die Schrift eignet sich mit einer Kombination von einer grösseren Laufweite und einem grösseren Zeilenabstand sehr gut. Unsere Auswahl wurde uns im Orell Füssli in Chur bestätigt. Wir hätten eine gute Wahl getroffen. Zum Layout gehören noch ein passender Titel, ein passendes Textformat und Seitenzahlen. Der Titel muss für Kinder ansprechend sein. Das Kinderbuch soll die Kinder dazu motivieren, es zu lesen. Wir haben uns auf den Titel „Halte durch, kleiner Spatz!“ geeinigt.

• AUSSCHNITTE
VON BILDERN

• BLAU

- beliebteste Farbe
- Feine-Weite
- beruhigend
- entspannend

"Schwalbe"



• ORANGE

- Lebensfreude
- Neugier
- Kreativität
- Fröhlichkeit

"Spatz"



Anderer Vogel

- Farbe
- Küche
- Specht

- LANDSCHAFT
- MEER / WASSER

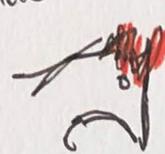
Freunde



Hühner



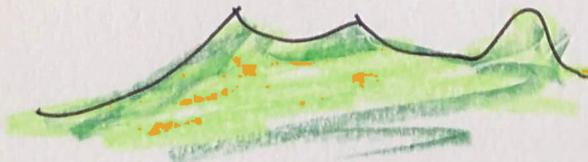
FISCH



Einhörnchen

Freunde

• Tag / Nacht



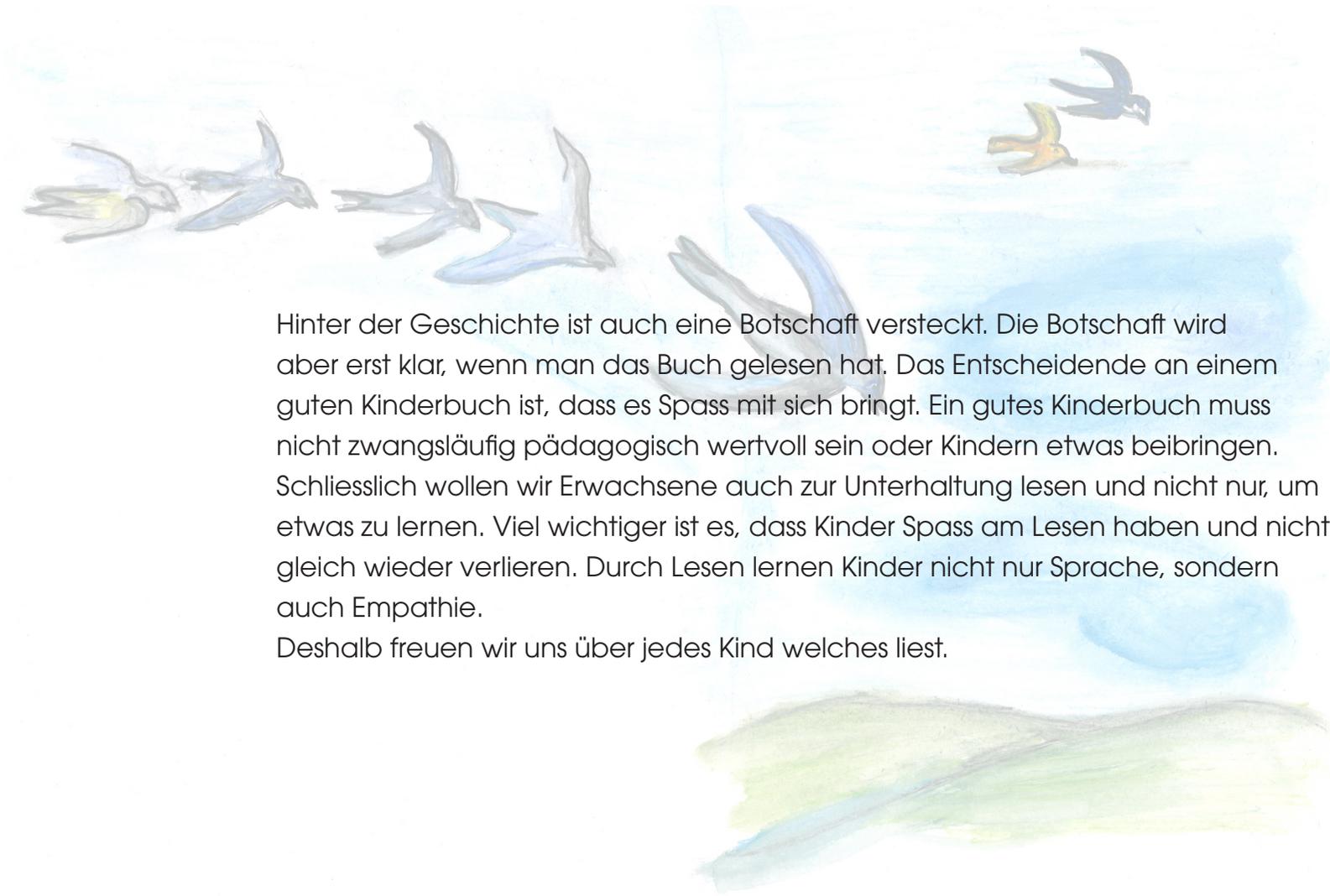
UMSETZUNG

GESCHICHTE

Unsere Geschichte handelt von einem Spatzen namens Roc, der gerne mit seiner Schwalbenfreundin Zoe und ihrer Schwalbenfamilie in den Süden fliegen möchte. Die Vögel können sprechen. Da Roc ein Spatz ist und normalerweise keine Langstrecken fliegen kann, sammelt er seinen Mut und fliegt trotzdem mit seiner Schwalbenfreundin mit. Auf dem Weg in den Süden geschehen verschiedene Ereignisse. Er lernt neue Freunde kennen. Als er über das Meer fliegt, merkt er, dass seine Flügel nicht mehr lange durchhalten würden.

Die Geschichte muss für Kinder verständlich sein. Wir haben darauf geachtet, komplizierte Wörter zu vermeiden. Zudem wurde der Buchstabenabstand vergrößert, um das Lesen für Kinder angenehmer zu machen. Die Buchstaben können nun klar voneinander unterschieden werden. Um es noch angenehmer zu gestalten, haben wir auf die Zeilenabstände geachtet. Die Zeilenabstände sind genug gross, um keine Zeilen zu verwechseln. Das heisst, ein Verrutschen der Zeile ist fast nicht möglich.

Die Geschichte beinhaltet spannende Situationen für Kinder. Auf einigen Seiten wird als Textende ein spannender Abschluss gemacht bzw. ein spannender Abschlussatz. Durch diesen Effekt motiviert man die Kinder, direkt die nächste Seite zu lesen. Unsere Geschichte fördert das noch aufkommende Lese- und Textverständnis und bringt auch einige neue, aber einfache Wörter mit.



Hinter der Geschichte ist auch eine Botschaft versteckt. Die Botschaft wird aber erst klar, wenn man das Buch gelesen hat. Das Entscheidende an einem guten Kinderbuch ist, dass es Spass mit sich bringt. Ein gutes Kinderbuch muss nicht zwangsläufig pädagogisch wertvoll sein oder Kindern etwas beibringen. Schliesslich wollen wir Erwachsene auch zur Unterhaltung lesen und nicht nur, um etwas zu lernen. Viel wichtiger ist es, dass Kinder Spass am Lesen haben und nicht gleich wieder verlieren. Durch Lesen lernen Kinder nicht nur Sprache, sondern auch Empathie. Deshalb freuen wir uns über jedes Kind welches liest.

GESTALTUNG

Nicht nur die Geschichte macht das Buch aus, sondern auch die bildnerische Gestaltung!

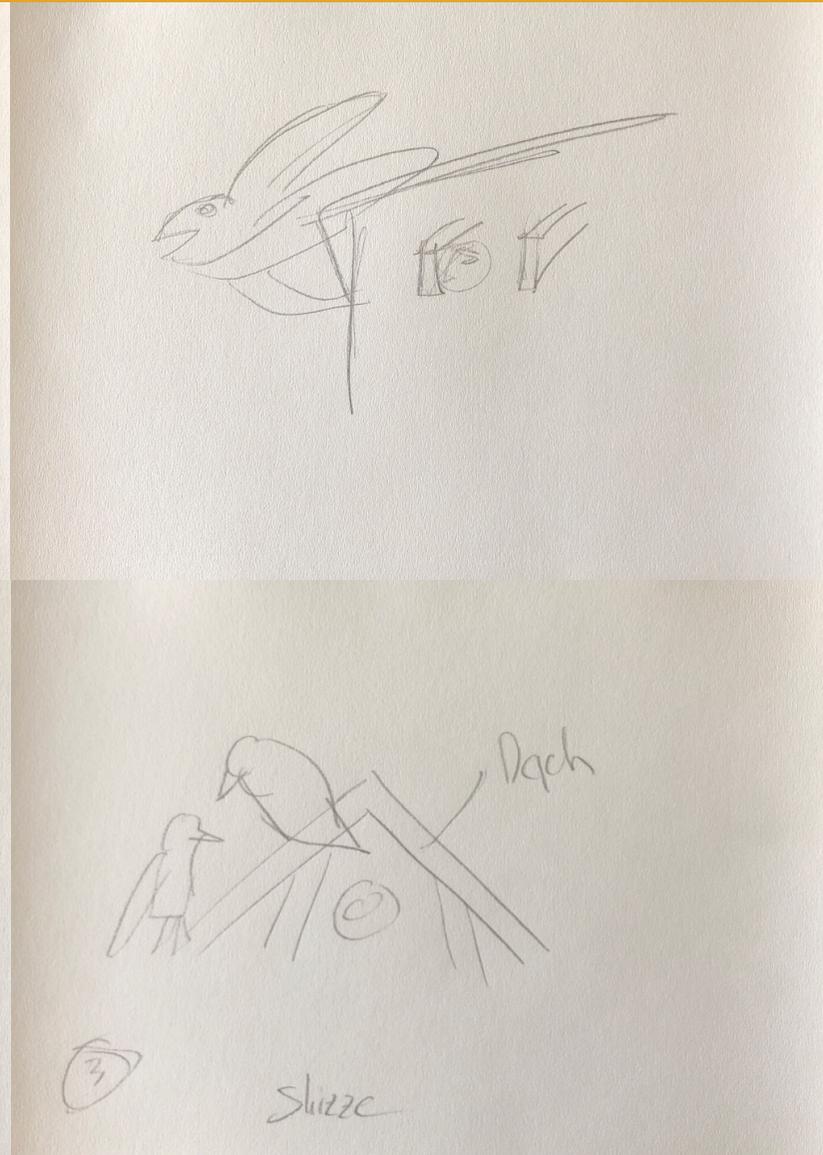
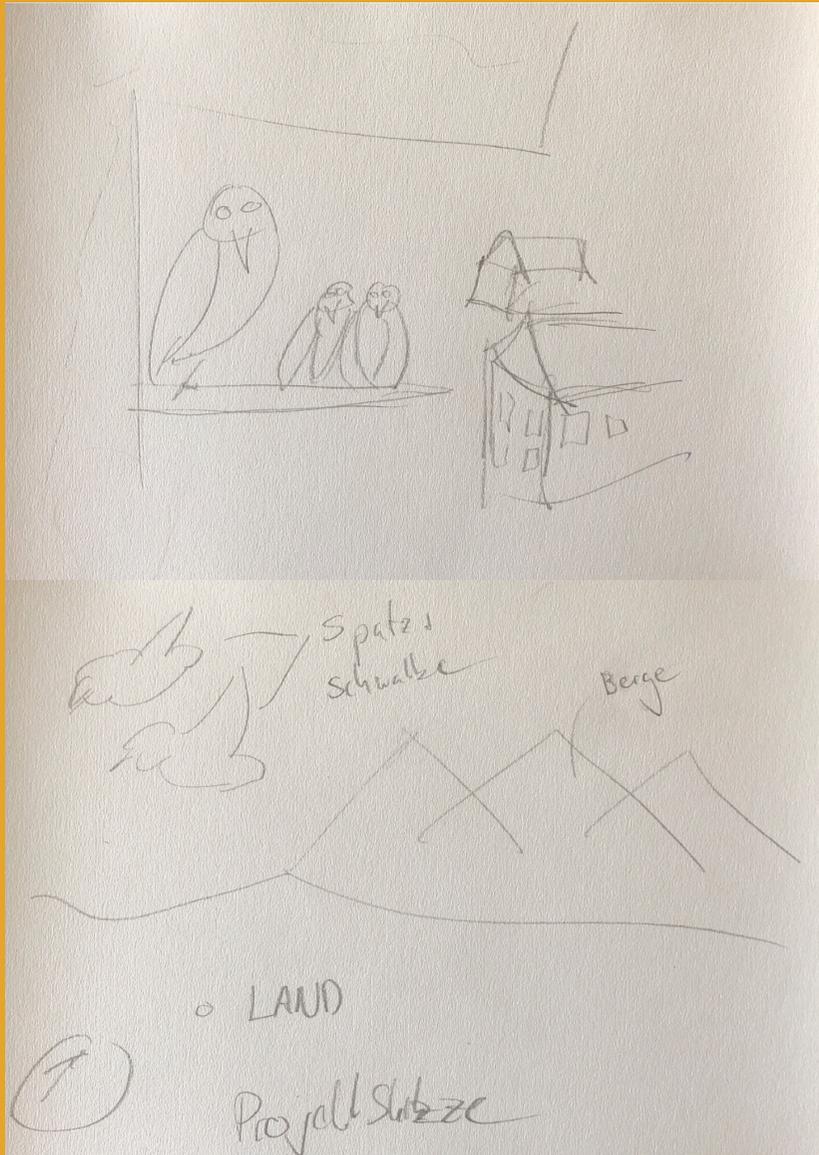
Wenn ein Kinderbuch nicht mit dazu passenden Bildern ausgestattet ist, ist es wertlos.

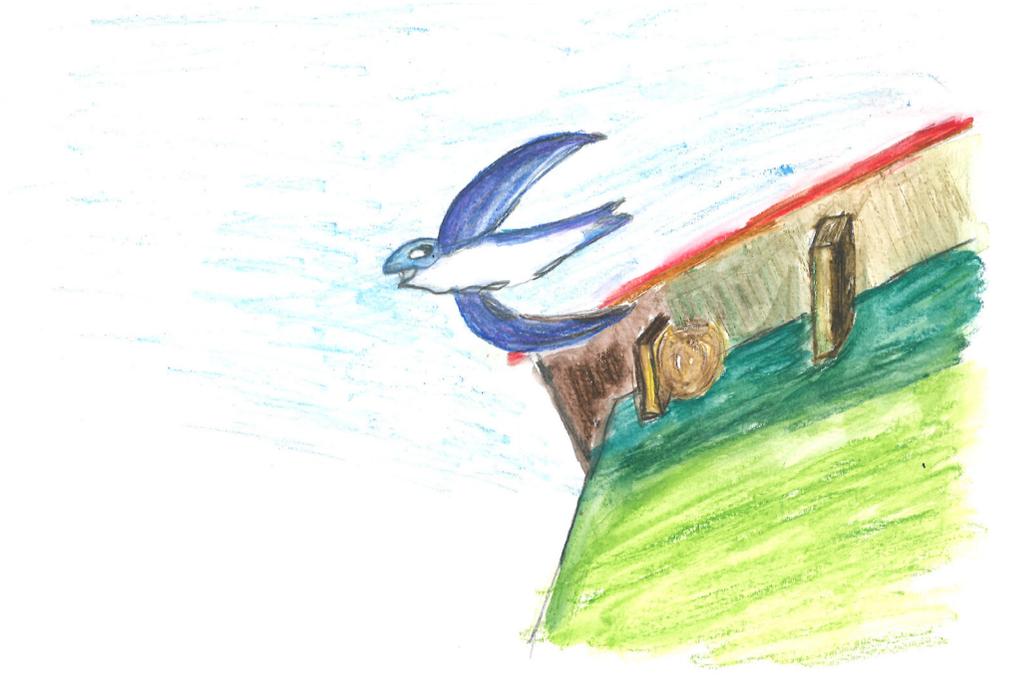
Für unsere Zielgruppe ist es wichtig, dass auf jeder Seite mindestens eine Zeichnung dargestellt werden muss. Die Zeichnungen sollen den Kindern bei ihrer Vorstellung der Geschichte helfen. Zeichnungen in Kinderbüchern sollen nicht detailliert sein, sondern so einfach wie möglich, um das Vorstellungsvermögen der Kinder nicht zu schaden. Wir entschieden uns für simple Zeichnungen. Das heisst, die Hauptfiguren sind auf der Zeichnung zu sehen und noch einige weitere kleine Details im Hintergrund.

Die Skizze wurde vor der Umsetzung erweitert. Die Zeichnungen wurden mit Wasserfarben, Holzfarben und Bleistift gemalt. Um aus den monotonen Farbtönen zu entfliehen, wurden Farben gemischt, um einzigartige und spezielle Farbeffekte zu generieren. Die speziellen Farbgemische geben den Zeichnungen einen passenden optischen Effekt. Es wurden insgesamt 18 Zeichnungen gemalt. Diese Arbeit kostete sehr viel Fleiss und Zeit.



Material zum Gestalten





Umsetzung der Skizzen

DARSTELLUNG & DESIGN

Im Adobe InDesign wurden Text und gescannte Zeichnungen zusammengefügt. Wie bereits erwähnt, haben wir uns für das A4-Querformat entschieden. Die Verlagsfirma comunicaziun.ch in Chur hat uns dieses Format bestätigt.

Natürlich gehört noch eine passende Darstellung zum Buch dazu.

Wir entschieden uns für eine spezielle Darstellungsart, nämlich dass auf der linken Seite der Text abgebildet ist und auf der rechten Seite jeweils die dazugehörige Zeichnung. Die Textschrift wurde auf die Grösse 15 Pt. geändert, um den Kindern ein einfaches Lesen zu ermöglichen. Der Buchstabenabstand wurde um 1.5 Pt. verlängert. Diese Art der Darstellung gehört auch zur Lesefreundlichkeit der Kinder dazu. Der Zeilenabstand wurde natürlich erweitert, somit ist es fast nicht möglich, dass Kinder Zeilen verrutschen.

Der Hintergrund der Seitenzahl wurde mit passender Farbe zur Zeichnung gestaltet. Wenn die Zeichnung zum Beispiel ein Meer enthält, ist der Hintergrund der Seitenzahl somit blau. Dies wirkt sich optisch positiv auf die ganze Seite aus.



VERLAG & DRUCK

Das Werk wird in der Druckfirma communicaziun.ch professionell gedruckt. Die Firma hat uns das vorgesehene A4-Querformat bestätigt. Somit sind Buch und Dokumentation nicht langweilig dargestellt und haben ein kindergerechtes Format.

Um eine vollständige Abgabe zu gewährleisten, kauften wir eine passende grosse Schachtel und erstellten ein Design, welches zu unserem Thema passt. Die Schachtel enthält zum Schluss das Werk und die IDPA Dokumentation in A4-Querformat.

ZUSAMMENFASSUNG DER BOTSCHAFT

Mit unserem Werk möchten wir die Konzentration der Kinder mit unserer einfachen und verständnisvollen Geschichte fördern. Beim Vorlesen unseres Kinderbuches wird die Aufmerksamkeit der jungen Kinder angeregt. Ein wichtiger Teil für die Kinderwelt ist die Verknüpfung von Text und Bild, um sich das ganze vorstellen zu können. Unser Werk schenkt den Kinder Selbstvertrauen und Mut. Sie sollen mutig sein, sich etwas zu trauen und nicht aufzugeben, wie zum Beispiel der Spatz Roc, der mit grosser Mühe versucht, über das Meer zu fliegen. Zusätzlich bringt unser Werk Freude an Büchern, am Lesen und regt die Fantasie an.

06

REFLEXION

ARBEIT

Die Recherche begann schon vor der IDPA Woche. Wir sammelten alle Infos zum Thema Kinderbuch schreiben. Dies gelang uns sehr gut, da es viele Informationen zu finden gab. Während der IDPA Woche konnten wir mit unserem Projekt richtig durchstarten. In den ersten zwei Tagen (Montag & Dienstag) dachten wir uns zwei Geschichten aus und werteten diese dann auch aus. Ab Mittwoch konnte anschliessend mit den Zeichnungen begonnen werden. Wir zeichneten fleissig und brauchten dafür ganze 3 Tage, also bis Freitag. Die ganze Arbeit erledigten wir im Team bei Andri zu Hause. Dort hatten wir genug Platz, um alle Zeichnungen trocknen zu lassen. Die Tage nach der IDPA Woche verliefen leider nicht wie geplant. Durch die Coronavirus Krise hatten viele Druckfirmen eigene Probleme, wie zum Beispiel, dass keine Materiallieferungen mehr möglich seien oder Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten mussten. Nach langem Suchen und Gesprächen fanden wir eine Druckfirma in Chur, die communicaziun.ch. Wir konnten vorbei gehen und die Druckoptionen gemeinsam besprechen. Nach weiteren 5 Tagen konnten wir unser Werk und die IDPA Dokumentation endlich drucken lassen. Wir haben die Notsituation erfolgreich gemeistert und haben das Beste daraus gemacht.

Die Organisation im Team war perfekt. Die Chemie stimmte zu 100%. Im Team konnten wir uns die Aufträge gleichmässig verteilen. Beide haben sehr viel Zeit und Herzblut in die IDPA investiert.

PRODUKT

Unser Produkt entspricht unseren Erwartungen. Unsere Anforderungen wurden erfüllt. Es gab keine Schwierigkeiten. Das Endprodukt wurde korrekt umgesetzt. Das Cover und die Seiten des Buches wurden professionell gedruckt. Wir stellten das Werk in der Primarschule in Domat/Ems vor. Lehrer und Lehrerinnen waren von unserem Werk sehr begeistert. Wir haben sehr positive Rückmeldungen zurückbekommen. Unser Werk könnte sogar veröffentlicht werden.

SCHLUSSWORT

Während unserer Arbeit konnten wir sehr viel neue Erfahrungen sammeln. Das Projekt ermöglichte uns einen Einblick in die Literaturwelt der Kinder, was wir sehr interessant gefunden haben.

Zudem lernten wir wegen der Coronavirus Krise unter Zeitdruck und unangenehmen Arbeitssituationen zu arbeiten. Unsere Kreativität konnten wir während diesem Projekt vollständig ausnutzen und sogar erweitern. Geschichten zu erfinden und es in ein Buch umzusetzen ist aufwendig, aber dennoch höchst spannend. Diese Erfahrung werden wir bis an unser Lebensende mitnehmen. Für unsere Zukunft können wir dieses Werk als Portfolio benutzen. Es steckt sehr viel Fleiss und Arbeit dahinter. Zudem kann die Geschichte bei Zeit und Gelegenheit erweitert oder sogar veröffentlicht werden.

Zum Abschluss möchten wir uns bei unserer Betreuungsperson Stephanie Lobmaier bedanken, welche uns während der gesamten IDPA beigestanden ist.

08

QUELLEN

In vier Schritten zum Bilderbuch:

<https://www.autorenwelt.de/blog/federwelt/vier-schritten-zum-bilderbuch>

Kinderbuch schreiben:

<https://www.die-schreibtrainerin.de/kinderbuch-schreiben/>

Alle Bilder und Zeichnungen wurden selber gezeichnet und illustriert.

Bestätigung der Autorenschaft

Wir bestätigen mit unserer Unterschrift, dass die vorliegende IDPA von uns erstellt wurde und alle fremden Informationen und Gedanken als solche gekennzeichnet und ordnungsgemäss zitiert werden.

Wir nehmen Kenntnis davon, dass ein Plagiat als Betrug taxiert wird.

Ort, Datum: Unterschrift:

Unterschrift: